

Medienmitteilung vom 27. August 2009

FDP-Delegierten tagen in Lachen

Die Sommerpause ist vorbei. Auch auf dem politischen Parkett. Am kommenden Dienstag 1. September findet in Lachen die Delegiertenversammlung der FDP des Kantons Schwyz statt. Im Zentrum des Abends steht die Volksabstimmung zur IV-Zusatzfinanzierung.

FDP-Kantonsrat Martin Michel wird am Dienstag in seiner Wohngemeinde Lachen als Ortsparteipräsident der dortigen FDP die Delegierten aus dem ganzen Kanton begrüßen können. Auf dem Programm der ordentlichen DV stehen in erster Linie die nationalen und kantonalen Vorlagen, über die das Schweizervolk am 27. September dieses Jahres abzustimmen hat. Die FDP-DV beginnt um 19.30 Uhr im Hotel Bären und steht allen Interessierten offen.

IV-Zusatzfinanzierung gibt zu Reden

Am 27. September 2009 stimmt das Schweizervolk über die IV-Zusatzfinanzierung ab. Als entschieden wurde, die Mehrwertsteuer für sieben Jahre zu erhöhen um die Invalidenversicherung zu sanieren, waren Diskussionen vorprogrammiert. Die Trennung von AHV und IV sorgt bereits für hitzige Debatten. Um die Bedeutung dieser Abstimmung zu unterstreichen, wird die FDP des Kantons Schwyz sowohl die Pro- als auch die Contra-Seite in einer Podiumsdiskussion zu Wort kommen lassen. Einleitend wird Andreas Dummermuth von der Ausgleichskasse des Kantons Schwyz über die Abstimmungsvorlage informieren und allfällige Fragen beantworten. Anschliessend werden FDP-Kantonsrat Christoph Weber aus Schwyz und SVP-Kantonsrat André Rüeeggesser aus Brunnen die jeweiligen Positionen vertreten und kontradiktorisch diskutieren. Nach dem entsprechenden Entscheid der FDP-Delegierten fassen diese anschliessend auch die Parole über die Abschaffung der allgemeinen Volksinitiative.

Meinrad Bisig wird geehrt

Auch auf kantonaler Ebene sind am 27. September Abstimmungen traktandiert. Das Gesetz über das E-Gouvernement wird von FDP-Kantonsrat Kuno Kennel aus Arth und die Totalrevision des Enteignungsgesetzes von FDP-Kantonsratspräsidenten Christoph Pfister aus Tuggen vorgestellt. Bevor FDP-Kantonalpräsident Vincenzo Pedrazzini (Wollerau) in seiner Funktion als Vizepräsident der FDP Schweiz aktuelle News aus der Mutterpartei und sicherlich auch über die Entwicklungen rund um die Nachfolge von Bundesrat Pascal Couchepin präsentiert, wird eines der aktivsten und engagiertesten Parteimitglieder der letzten Jahrzehnte würdig verabschiedet. Nach 14 Jahren im Bezirksrat Einsiedeln und zuletzt neun Jahren im Kantonsrat trat Meinrad Bisig im Frühling vom Politparkett ab.

Text: Roger Bürgler